



HAUPTINGANG

**GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN**

Bebaute Fläche	518,00 m <sup>2</sup>
Nutzfläche Feuerwehr	400,00 m <sup>2</sup>
Nutzfläche Wohnung	100,0 m <sup>2</sup>
Bruttorauminhalt	2.698,00 m <sup>3</sup> (BRI)
veranschlagte Gesamtkosten	972.770,00 €
tatsächliche Gesamtkosten	894.000,00 €
Einsparung	78.770,00 €
Bauwerkskosten	590.000,00 €
Bauwerkskosten/BRl	219,00 €/m <sup>3</sup>

**PROJEKTBETEILIGTE**

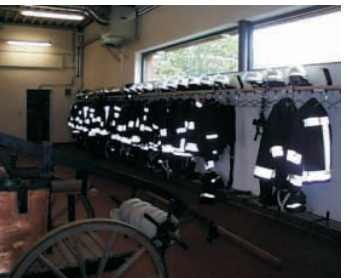
<b>Bedarfsdezernat</b>	Dezernat VI, Gerhard Joksch (Dezernat für Bauwesen, Grünflächen, Umweltschutz und Abfallwirtschaft)
<b>Bedarfsamt</b>	Feuerwehr Bernhard Wessels mit Fritz Burrichter (Abteilungsleiter) Benno Fritzen (Leiter der Feuerwehr)
<b>Baudezernat</b>	Dezernat VI, Gerhard Joksch (Dezernat für Bauwesen, Grünflächen, Um- weltschutz und Abfallwirtschaft)
<b>Bauherr</b>	Amt für Gebäudemanagement Gerhard Löhr (Amtsleiter)
<b>Architekt</b>	bau.werk architekten, Münster Ralf Wömpner, Dietmar Berner Jochen Hartig Klaus-Dieter Hedwig (Bauleitung)
<b>Projektleitung</b>	Amt für Gebäudemanagement Christa Ransmann (Projektleitung) mit Jörg A. Michel (Abteilungsleiter )
<b>Tragwerkeplanung</b>	Ingenieurbüro Wortmann, Münster Klaus Wortmann
<b>Technische Gebäudeausrüstung</b>	Amt für Gebäudemanagement Robert Löckmann (Koordination) Iris Brune (Sanitär) Joachim Wieland (Heizung) Andreas Bachg (Nachrichtentechnik) Bernd Niewind (Elektro) mit Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)
<b>Außenanlagen</b>	Amt für Grünflächen und Umweltschutz Ludger Voß (Planung) Eberhard Dieckmann (Bauleitung) Heinrich Bruns (Amtsleiter)

**PROJEKTDATEN**

Januar 2002	Errichtungsbeschluss
Oktober 2002	Zustimmung zur Planung
März 2003	Baubeschluss
April 2002	Baubeginn
Februar 2004	Fertigstellung

Einweihung am 23.Mai 2004 durch Herrn Bezirksvorsteher Siegfried Greuda.

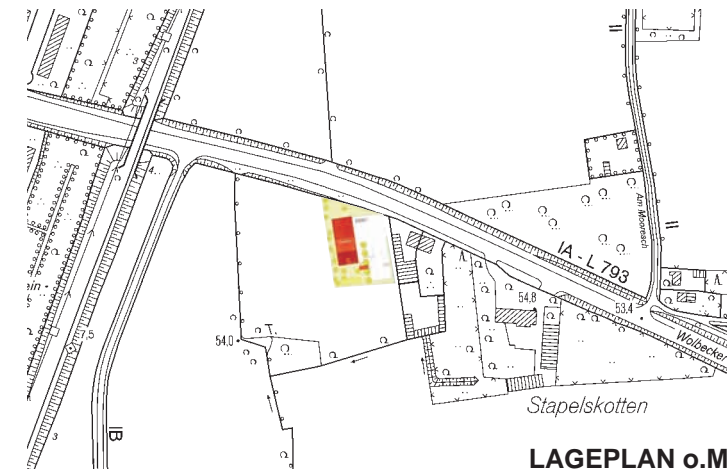
HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER  
GESTALTUNG, LAYOUT, FOTO+TEXT: AMT FÜR GEBÄUDEMANAGEMENT,  
STADT MÜNSTER ( RANSMANN / DARKOW )  
FOTO OSTANSICHT: STADTPLANUNGSAMT, STADT MÜNSTER (WIRLITSCH)  
DRUCK: BURLAGE MÜNSTER, MAI 2004







**OSTANSICHT**

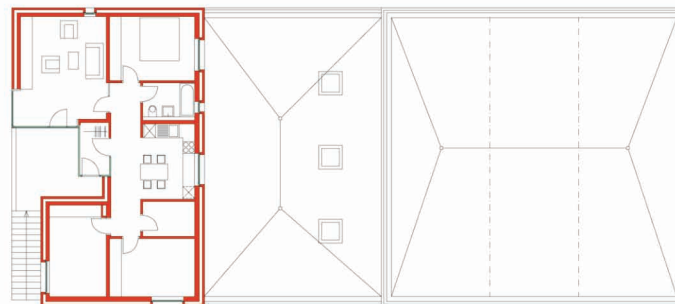


**LAGEPLAN o.M.**

**ENTWURF**

Mit der Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses, nach Plänen des Architekturbüros "bau.werk aus Münster, entstand an der Wolbecker Straße ein kompakter und ausdrucksstarker Solitär. Der ländlich strukturierten Umgebung wird durch die Verwendung eines Verblendmauerwerks als einheitliches Fassadenmaterial Rechnung getragen.

Der Grundriss ist klar in die Funktionsgruppen Alarmbereich, Sozialbereich und Wohnbereich gegliedert. Die Anordnung der Fahrzeughalle ermöglicht ein problemloses Ausrücken im Alarmfall. Sie ist für die Öffentlichkeit einsehbar und signalisiert die Funktion des Gebäudes. Alle Sozialräume befinden sich im Erdgeschoss. Die Wohnung liegt im Obergeschoss und gewährt mit hervorragender Ausrichtung einen Ausblick in die freie Landschaft.



**GRUNDRISS OBERGESCHOSS**



**EINGANG**



**GRUNDRISS ERDGESCHOSS**



**SEMINARRAUM**

Das innere Erscheinungsbild bestätigt die Funktion des Gebäudes als technisches Bauwerk. Alle Wände sind als Sichtmauerwerk ausgebildet. Als Bodenbeläge wurden für die Flurzonen versiegelter Estrich, für die Halle und den Sanitärbereich Spaltklinker, für das Büro ein Nadelvlies und für die Schulungsräume Parkettboden ausgewählt. Die Wohnung ist mit Linoleum ausgelegt.

Als ökologische und energiesparende Maßnahmen sind auf einer Teilfläche von 125,00 m<sup>2</sup> ein Gründach mit extensiver Dachbegrünung sowie die Verwendung ökologischer Materialien und eine Heizungsanlage mit einem Jahresheizwärmebedarf unter 50kWh/m<sup>2</sup>a umgesetzt worden.